
S26 Von der Schauinsland-Bergstation zur Talstation täglich ab 01.08.2010

Der Schauinsland ist der Hausberg der Freiburger, der mit einer Seilbahn bestiegen werden kann.

Auf der Wanderung gibt es immer wieder wunderschöne Aussichten z. B. ins Münster- oder Rheintal, nach Horben oder Freiburg, oder auf den Kaiserstuhl.

Wanderstrecke: Mit der Seilbahn von der Talstation zur Bergstation hier beginnt die Wanderung-
Schauinslandturm - Kaltwasser – Talstation 12 km

Besonderheiten Schauinsland

Treffpunkt 9.00 Uhr, Talstation Schauinslandbahn

Verpflegung Rucksackverpflegung oder im Berglusthaus Getränke und kleines Vesper

Veranstalter Schwarzwaldverein OG Freiburg-Hohbühl,
Manfred Metzger, 0 76 65 / 24 30

Unkostenbeitrag Schauinslandbahn

Wanderungstyp Streckenwanderung

Verkehrsanbindung Freiburg nach Günterstal und weiter zu Talstation Schauinslandbahn

Auto Talstation

Verkehrsanbindung Stadtbahn Linie 2 nach Günterstal Endhaltestelle, mit dem Bus Linie 21 weiter
ÖPNV zur Schauinslandbahn Talstation und mit der Seilbahn hoch zur Bergstation.

Dauer 4 Std.

Höhenunterschiede in
Meter 840

Schwierigkeitsgrad mittel

Ansprechpartner Schwarzwaldverein, Ortsgruppe Freiburg-Hohbühl Manfred Metzger
Tel. 0 76 65 / 24 30

An der Schauinslandbahn-Bergstation beginnt unsere Wanderung. Wir ersteigen zuerst den Schauinslandturm. Hier haben wir eine wunderbare Rundschau ins Rheintal. Bei klarer Sicht kann man sogar die Schweizer Alpen entdecken. Wir wandern weiter zum Sonnenobservatorium. Von hier führt uns der Weg in Richtung Süd-Westen immer entlang der gelben Raute bis zum Gießhübel (Einkehrmöglichkeit „Gasthaus Gießhübel“). Gehzeit

von der Bergstation bis zum Gießhübel ca. eine Stunde. Wir wandern weiter, nun der blauen Raute folgend, vom Gasthaus Gießhübel in Richtung Westen. Nach ca. 100 m, am Parkplatz Gießhübel, steigen wir durchs Kaltwasser zur Eduardshöhe ab. An der Eduardshöhe treffen sich sechs Wege. Wir folgen der gelben Raute in Richtung Westen zum Berglusthaus. Nach 300 m gehen wir durch ein kleines Waldstück und sehen danach das Berglusthaus bereits vor uns. Dabei haben wir eine wunderschöne Aussicht in die Rheinebene und auf die Vogesen. Am



Berglusthaus machen wir Rast und genießen die wunderschöne Aussicht. **Das Berglusthaus (Foto) ist während diesen Wanderungen geöffnet, es gibt auch Getränke und ein kleines Vesper.**

Anschließend wandern wir weiter in Richtung Horben. Auch hier lohnt sich ein Blick zurück. Ab dem Wegweiser „Eckwitti“ folgen wir wieder der blauen Raute. Am Parkplatz Gerstenhalm biegen wir rechts ab und wandern vorbei am Eckhof, Selpaterbuck, über den Busweg nach Horben. Dort verlassen wir die blaue Raute und folgen der gelben Raute nach rechts hinab zu unserem Ziel der Schauinslandbahn-Talstation.